

Stadt-Theater in Görlitz.

N^o. 52.

Donnerstag, den 30. November

1871.

9. Vorstellung im 3. Abonnement.

Zum ersten Male:

Die Tochter Belial's.

Concurrenz-Preis-Lustspiel in 5 Akten von H. Kneifel.

Personen:

Freiherr von Kostau, Gutsbesitzer	.	.	Herr Platowitsch.
Dorothea von Bernack, Wittwe	.	.	Fräul. Herz.
Joseph Weiland, Candidat der Theologie	.	.	Herr Werber.
Ferdinand von Wernberg, des Freiherrn Neffe	.	.	Herr Lejeune.
Clara Wallfried, Sängerin	.	.	Fräul. Rath.
Gallapfel	.	.	Herr Schmechel.
Fritz, Diener des Freiherrn	.	.	Herr Klink.
Löffel	} Bauernburschen aus Dorf Kostau	.	Herr Meery.
Hans		.	Herr Kleinmichel.
Peter		.	Herr Kaps.
Hanne	} Bauernmädchen	.	Fräul. Bergen.
Liese		.	Fräul. Loß.
Trine		.	Fräul. Körner.

Scene: Rittergut Kostau.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte liegt ein Zeitraum von acht Tagen.

Preise der Plätze. (Schauspielpreise.)

Prosceniumslogen à Billet	. 20 Sgr.	Parterre (Stehplatz) à Billet	7 1/2 Sgr.
Logen und Balkon à Billet	. 17 1/2 =	2. Rang Brustlehne à Billet	7 1/2 =
Parquet à Billet	. 15 =	2. Rang à Billet	6 =
Numerirtes Parterre à Billet	10 =	Gallerie à Billet	3 =

Der Tagesverkauf findet allein im Theater-Gebäude statt. Die Kasse ist an den Spieltagen in der Woche Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Festtagen Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Kassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Freitag, den 1. December. Mit aufgehobenem Abonnement:

➤ Zum Benefiz für Herrn Kapellmeister Kleffel. ➤

Zum ersten Male:

Oberon, König der Elfen.

Romantische Oper in 3 Akten von C. M. v. Weber.

Die Direktion des Stadt-Theaters.